

Des Försters Lieblingspfad: der Plenterwald-Lernpfad, das Mekka der Waldpfleger

Sei es als Waldfreund oder als Tourist: Der Plenterwald-Lernpfad im «Forêt de l'Envers» von Couvet ist ein Besuch wert, um sich die Resultate jahrzehntelanger Plenterung vor Augen zu führen. Der Ausgangspunkt des ausführlich beschriebenen Spazierweges befindet sich 350 m südlich des Bahnhofs von Couvet, beim Parkplatz am Waldrand. Es lohnt sich, einen der Exkursionsführer (s. Links und Bibliografie) mitzunehmen, denn seit 1881 wurde in diesem Wald die Plenterung als naturnahe Waldpflege entwickelt, angewandt und schliesslich niedergeschrieben.

Der Lieblingspfad macht eine ausgedehnte Schlaufe am Fusse des nordexponierten Hangs. Tiefgründige, nährstoffreiche Böden – teilweise aus den Ablagerungen eines Bergsturzes entstanden – und ein feuchtes, schattiges Lokalklima bieten dem natürlichen Waldbestand einen idealen Standort für den Plenterbetrieb. Während mehr als eines Jahrhunderts wurde dieser Wald zielstrebig dem Gleichgewichtszustand des Plenterwaldes nähergebracht. Das Mosaik der ursprünglichen Waldteile lässt sich noch klar erkennen: Wytweiden in Dorfnähe, ehemalige Privatwaldparzellen, die die Gemeinde erst im Laufe des 20. Jahrhunderts aufkaufte und die noch nicht abschliessend vom gleichförmigen Hochwald zum Plenterwald überführt

sind, und beweidete Lichtungen im Innern des Waldes. Überall erfolgen die pfleglichen Eingriffe der Förster kleinflächig und relativ häufig, alle sechs bis zehn Jahre. Trotzdem bereitet der extreme Wildverbiss am Jungwuchs auch hier den Waldverantwortlichen grösste Sorgen, denn er bedroht die natürliche Waldverjüngung und damit eine ausgewogene Verteilung aller Durchmesserstufen. Eine Weiserfläche um die Wildschäden zu erheben und die Behandlung der Tannenknospen mit einem Verbisschutzmittel weisen auf die Arbeiten im Rahmen des Wald-Wild-Konzepts hin. Der «Chemin du Paradis» und der eindrückliche «Sapin Président» lassen beim Besucher bleibende Naturbilder eines Plenterwaldes zurück, dann steigt der Weg wieder zum Waldrand ab.

Der Plenterwald-Lernpfad «l'Envers» erstreckt sich über vier Kilometer und lässt sich in etwa zwei Stunden bewältigen.

Vorschlag: Claude-André Montandon

Anreise: Bahnhof Couvet

Dauer: ca. 2 Stunden

Länge: 4 Kilometer

Höhendifferenz: 260 Meter

PDF: www.binding-waldpreis.ch > Exkursionsvorschläge

